

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

auf Durchführung einer Aktuellen Stunde gemäß § 60 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landtages Brandenburg zum Thema:

Klimakonferenz, Brandenburg-Monitor, Deutschland-Ticket: Alle Zeichen stehen auf Verkehrswende

Begründung:

Die aktuell stattfindende 27. UN-Klimakonferenz in Scharm asch-Schaisch wird begleitet von großer Sorge, dass die Begrenzung der Erderhitzung auf höchstens 1,5°C kaum mehr zu schaffen ist. Die Klimakatastrophe zeigt sich bereits in außergewöhnlichen Wetterlagen auch in Brandenburg. Der aktuelle Brandenburg-Monitor zeigt diese Sorge vor der bevorstehenden Klimakatastrophe bei den Menschen im Land Brandenburg sehr deutlich. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat zudem die Versorgungskrise bei fossilen Energieträgern dramatisch verstärkt. Steigende Energiepreise haben eine Inflation ausgelöst, die dringend politische Antworten erfordert.

Die Verkehrswende ist ein Schlüssel zur Bewältigung dieser Krisen. Seit 1990 ist im Verkehrsbereich im Land Brandenburg ein Plus von 59,3 % klimaschädlicher Emissionen zu verzeichnen. Der mit Abstand größte Anteil der Treibhausgasemissionen im Verkehr entsteht auf den Straßen Brandenburgs. Die multiplen Krisen haben nun einen Schub in Richtung Verkehrswende in Bund und Land angestoßen. Der Beschluss der Besprechung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder bietet die Chance, dass das Land Brandenburg einen noch größeren Beitrag zur CO₂-Reduktion und zur Verkehrswende beitragen kann. Das kommende Deutschlandticket für 49 Euro ist hier ein zentraler Baustein, aber auch die Förderung von Radverkehrsinfrastruktur und einem smarten ÖPNV-Angebot für alle Menschen in Brandenburg sind elementar. Die Koalition will diesen Beschluss umsetzen und ein Rettungspaket für das Land Brandenburg auf den Weg bringen. Es soll die sozialen und wirtschaftlichen Härten abfedern und die Verkehrs- und Energiewende beschleunigen. Mit dem Doppelhaushalt 2023 und 2024 werden weitere Schritte ermöglicht. Gelingt dies, kann Brandenburg deutlich gestärkt aus der Krise kommen.

In der Aktuellen Stunde soll über kurz- und mittelfristige Maßnahmen für das Land Brandenburg diskutiert werden.